

Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement



Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement

Für Managementaufgaben im Wachstumsmarkt Gesundheit qualifizieren

Der Studiengang qualifiziert Sie durch wählbare Studienschwerpunkte für die vielseitigen Handlungsbereiche im Zukunftsfeld Gesundheit. Sie übernehmen Führungsaufgaben in Einrichtungen und Unternehmen der Gesundheitsbranche und entwickeln Maßnahmen sowie Geschäftsmodelle zur Gesundheitsförderung und Prävention.



Master of Arts

Prävention und Gesundheitsmanagement



Ihre Zukunftsperspektive im Gesundheitsmarkt

Der Erhalt, die Wiederherstellung und die Verbesserung von Gesundheit und insbesondere die Vorbeugung von chronischen Erkrankungen haben sich u. a. durch veränderte Anforderungen in der Arbeitswelt und den demografischen Wandel zu großen gesellschaftlichen Herausforderungen entwickelt.

Um sich zielgerichtet für die immer komplexer werdenden beruflichen Anforderungen im Gesundheitsmarkt zu qualifizieren und entsprechende Fach- und Führungsaufgaben wahrzunehmen, stehen in diesem Studiengang vielfältige Studienschwerpunkte aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen zur Auswahl.

Mit der Entscheidung für einen oder mehrere Studienschwerpunkte, die in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V. (DVGS) entwickelt wurden, können Sie zusätzlich die Berufsqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ erwerben, die von Sozialversicherungsträgern anerkannt ist und abrechnungsfähige Tätigkeiten in Prävention und Therapie möglich macht.



Für wen ist dieser Studiengang besonders geeignet?

- **Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen der DHfPG**

... die sich für strategische Führungsaufgaben im Wachstumsmarkt Gesundheit weiterqualifizieren möchten

- **Fach- und Führungskräfte**

... der Fitness-, Sport-, Präventions- und Gesundheitsbranche, die über ein Erststudium verfügen und sich weiterqualifizieren möchten

- **Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger mit Erststudium**

... die Gesundheitsmanagementkonzepte in Einrichtungen des Gesundheitswesens, Kommunen, Unternehmen etc. entwickeln und innovative Gesundheitsdienstleistungen gestalten möchten



Was zeichnet diesen Studiengang aus?

Mit diesem Master-Studiengang qualifizieren Sie sich für strategische Führungsaufgaben im Wachstumsmarkt Gesundheit.

Vielfältige und frei wählbare Studienschwerpunkte bieten Ihnen maximale Flexibilität im Hinblick auf Ihre individuellen Interessen und beruflichen Ziele.

Zusätzlich ist im Rahmen dieses Studiengangs die Berufsqualifikation als „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bieten Ihnen einen praxisnahen und interdisziplinären Wissens- und Kompetenzerwerb, sodass Sie die wissenschaftlich fundierten Inhalte direkt in die betriebliche Praxis übertragen können.

Dieser Studiengang eröffnet Ihnen die Möglichkeit des Zugangs zur Promotion und zu den Beamtenlaufbahnen des höheren Dienstes.

Auf einen Blick



Studienstart

jeweils zum 01.06. (SS) und
01.12. (WS)



Art des Studiums

Master-Studium: Fernstudium mit
kompakten Lehrveranstaltungen
– vor Ort und/oder digital



Studiendauer

4 Semester/24 Monate mit
Präsenzphasen an insgesamt 31 bis
34 Tagen – vor Ort und/oder digital



Studiengebühren

390 EUR pro Monat
Jetzt studieren – später bezahlen!*

(Infos: dhfpg.de/foerderung)



Anerkennung

Akkreditiert und staatlich
anerkannt sowie zugelassen durch
die Staatliche Zentralstelle für
Fernunterricht (ZFU; Nr. 141910)



Abschluss

Master of Arts (M. A.)
Prävention und
Gesundheitsmanagement

Extras

- 15 Studienschwerpunkte stehen zur Auswahl
- Der Erwerb der zusätzlichen Berufsqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ ist möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind. Alle Infos unter: dhfpg.de/therapie
- Der Studienschwerpunkt „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ gilt als Zulassungsvoraussetzung zur BBGM-Prüfung der Basisstufe „Fachkraft Betriebliches Gesundheitsmanagement (BBGM)“ und der Aufbaustufe „Betriebliche/-r Gesundheitsmanager/-in (BBGM)“. Alle Infos unter: dhfpg.de/bbgm

* Angebot gilt für DHFPG-Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen

Das lernen Sie im Studium

In diesem Master-Studiengang erwerben Sie Schlüsselkompetenzen, um Führungsaufgaben in Einrichtungen und Unternehmen der Gesundheitsbranche zu übernehmen sowie Konzepte und Geschäftsmodelle der Gesundheitsförderung und Prävention zu entwickeln.

Das Studienmodul Forschungsmethoden liefert Ihnen vertiefende Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zu den statistischen Methoden und Analyseverfahren.

In den Modulen Strategische Unternehmensführung I und II qualifizieren Sie sich in den Bereichen Strategisches Management, Personalmanagement, Leadership, Unternehmenskultur, Organisation und Change Management.

Um ein individuelles Kompetenzprofil zu entwickeln, wählen Sie zwei spezifische Studienschwerpunkte aus den Fachbereichen Gesundheitswissenschaft, Psychologie/Pädagogik, Ökonomie, Trainings- und Bewegungswissenschaft sowie Ernährungswissenschaft.

Im Modul Unternehmertum lernen Sie innovative Managementwerkzeuge kennen, mit denen Sie Marktchancen nutzen und auf aktuelle Marktentwicklungen reagieren können. Hierbei erwerben Sie u. a. Kompetenzen in praxisnahen und erprobten Methoden der Geschäftsmodellinnovation sowie in der Lean-Start-up-Methode.

Studienschwerpunkte

Ernährungswissenschaft (EW)

- Gewichtsmanagement
- Sporternährung

Gesundheitswissenschaft (GW)

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gesundheitsmanagement
- **Neu:** Kommunales Gesundheitsmanagement

Ökonomie (Ö)

- Finanzen und Controlling
- Fitnessmanagement
- Marketing und Vertrieb

15
Studien-
schwerpunkte

Psychologie/Pädagogik (PP)

- Coaching
- Psychische Gesundheit
- Sportpsychologische Trainingstechniken
- Stressmanagement

Trainings- und Bewegungswissenschaft (TW)

- Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen
- Sport- und Bewegungstherapie Onkologie
- Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie
- Komplementärmodul: Sport- und Bewegungstherapie Neurologie*

Ihr Studienverlaufsplan

Studienmodul	Semester	ECTS-Punkte	Präsenzphase (Tage)*	Prüfungsleistung
Forschungsmethoden	1. + 2.	9	3	HA
Strategische Unternehmensführung I		12	3	HA
Strategische Unternehmensführung II		12	3	HA
1. Studienschwerpunkt: Studienmodul I		9	abhängig vom jeweiligen Studienschwerpunkt	
1. Studienschwerpunkt: Studienmodul II		9		
1. Studienschwerpunkt: Studienmodul III	9			
insgesamt		60	17 – 19**	
2. Studienschwerpunkt: Studienmodul I	3. + 4.	9	abhängig vom jeweiligen Studienschwerpunkt	
2. Studienschwerpunkt: Studienmodul II		9		
2. Studienschwerpunkt: Studienmodul III		9		
Prävention und Gesundheitsmanagement		6	–	PRO
Vorbereitungsseminar zur Master-Thesis		–	2	–
Unternehmertum		9	3	HA
Master-Thesis		18	–	TH
insgesamt		60	13 – 15**	
Gesamtstudium		120	31 – 34**	

Sie wählen zwei Studienschwerpunkte					
Studienschwerpunkte	Betriebliches Gesundheitsmanagement 27 ECTS / 9 PPT	Coaching 27 ECTS / 9 PPT	Finanzen und Controlling 27 ECTS / 9 PPT	Fitnessmanagement 27 ECTS / 9 PPT	Studienschwerpunkte
	Gesundheitsmanagement 27 ECTS / 9 PPT	Gewichtsmanagement 27 ECTS / 9 PPT	NEU Kommunales Gesundheitsmanagement 27 ECTS / 9 PPT	Marketing und Vertrieb 27 ECTS / 9 PPT	
	Psychische Gesundheit 27 ECTS / 9 PPT	Sport- u. Bewegungsth. Innere Erkrankungen 27 ECTS / 10 PPT ⚠	Sport- u. Bewegungsth. Onkologie 27 ECTS / 8 PPT ⚠	Sport- u. Bewegungsth. Orth./Rheumat./Traumat. Komplementärmodul: Sport- und Bewegungstherapie Neurologie* 27 ECTS / 10 PPT ⚠	
	Sporternährung 27 ECTS / 9 PPT	Sportpsychologische Trainingstechniken 27 ECTS / 9 PPT	Stressmanagement 27 ECTS / 9 PPT		

HA = Hausarbeit PPT = Präsenzphase (Tage) PRO = Projektarbeit TH = Thesis

- * Präsenzphasen können sowohl an einem Studienzentrum der DHfPG als auch in digitaler Form absolviert werden (siehe auch S. 24 u. S. 70).
- ** Minimum/Maximum an Präsenzphasen (Tage)
- * Das Komplementärmodul „Sport- und Bewegungstherapie Neurologie“ ist nur in der Kombination der Studienschwerpunkte „Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen“ sowie „Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie“ Bestandteil des Curriculums. In dieser Kombination ersetzt das Komplementärmodul im Studienschwerpunkt „Sport- und Bewegungstherapie Orthopädie/Rheumatologie/Traumatologie“ das Studienmodul „Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie“, da dieses Studienmodul bereits über den Studienschwerpunkt „Sport- und Bewegungstherapie Innere Erkrankungen“ absolviert wird.

Mehr Informationen zum Studienablauf und zu den Studieninhalten unter: dhfpg.de/mpgm

⚠ Die zusätzliche Berufsqualifikation als „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“ ist möglich, sofern die Zulassungsvoraussetzungen des DVGS erfüllt sind.
Weitere Infos unter: dhfpg.de/therapie



Das können Sie in die Praxis umsetzen – Beispiele

- Mit einem oder zwei Studienschwerpunkten im **Fachbereich Gesundheitswissenschaft** können Sie Modelle und Strategien der Betriebswirtschaftslehre auf das Management von Gesundheitseinrichtungen übertragen. Sie können ein an den Bedürfnissen eines Unternehmens orientiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement konzipieren und in die Unternehmensstruktur implementieren oder auch den Gesundheitsförderungsprozess in Kommunen unter Berücksichtigung einer ressortübergreifenden Gesamtstrategie steuern.
- Mit einem oder zwei Studienschwerpunkten im **Fachbereich Psychologie/Pädagogik** sind Sie in der Lage, professionelle Stressmanagementprogramme in unterschiedlichen Settings zu konzipieren, zu implementieren und zu evaluieren. Sie können zielgerichtetes Coaching bei verschiedenen Personengruppen einsetzen und Coachingprogramme (z. B. für Führungskräfte) entwickeln, umsetzen und wissenschaftlich auswerten.
- Mit einem oder zwei Studienschwerpunkten im **Fachbereich Ökonomie** gelingt es Ihnen aufgrund ihrer Kompetenzen, u. a. aus „Finanzen und Controlling“ sowie „Marketing und Vertrieb“, Führungsaufgaben im Management wahrzunehmen, um so den Unternehmenserfolg nachhaltig zu sichern.
- Mit den im **Fachbereich Trainings- und Bewegungswissenschaft** erworbenen Schlüsselkompetenzen übernehmen Sie die Entwicklung, Umsetzung und Evaluation verhaltensorientierter Bewegungsprogramme in der Sport- und Bewegungstherapie. Mit der zusätzlichen Berufsqualifikation Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS können Sie abrechnungsfähige Leistungen in Prävention und Therapie anbieten.
- Als Absolventin bzw. Absolvent mit einem oder zwei Studienschwerpunkten im **Fachbereich Ernährungswissenschaft** führen Sie präventive und bedarfsgerechte Ernährungsberatungen durch. Dies kann z. B. ein Ernährungscoaching zur Gewichtsoptimierung und Gesundheitsförderung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sein. Ebenso gelingt es Ihnen, die Ernährung von Sportlerinnen und Sportlern hinsichtlich der disziplin- und trainingsphasenspezifischen Anforderungen zur Optimierung der Trainings- und Wettkampfleistung zu gestalten.

Einsatzfelder in der Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche

Einrichtungen des Gesundheitswesens

- Arztpraxen und Ärztehäuser
- Krankenhäuser
- Medizinische Versorgungszentren
- Rehabilitationseinrichtungen

Sozialversicherungsträger

- Krankenkassen
- Rentenversicherungen
- Unfallversicherungen

Zulassungsvoraussetzungen und weitere Infos

Zur Aufnahme eines Master-Studiengangs an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement ist ein abgeschlossenes Erststudium (z. B. Bachelor, Diplom) Voraussetzung.



Nähere Informationen inklusive Anmeldemöglichkeit zum Studiengang finden Sie unter: dhfpg.de/mpgm



Sie interessieren sich für die im Rahmen dieses Studiengangs zusätzlich mögliche Berufsqualifikation „Sport- und Bewegungstherapeut/-in DVGS“? Informieren Sie sich jetzt unter: dhfpg.de/therapie



Ihre Fragen zu den Zulassungsvoraussetzungen (siehe auch S. 30 f.), zum Studiengang und dem Studium an der DHfPG beantwortet das Team des Service-Centers gern persönlich unter Telefon: + 49 681 6855 580.

Öffentliche Verwaltung

- Landesministerien
- Kommunen

Kommerzielle Dienstleister

- Fitness- und Gesundheitsanlagen
- Gesundheitsdienstleister
- EMS- und Functional-Training-Studios

Sonstige

- Sportvereine und -verbände
- Landesvereinigungen für Prävention und Gesundheitsförderung